

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 27. März 2014 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
3. Gemeindevertreter Frank Kobrow
4. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
5. Gemeindevertreter Kai Martens
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreterin Martje Paulsen- Borkowitz
10. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
11. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 12 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Auf Antrag von Gemeindevertreter Kriegshammer wird der Tagesordnungspunkt 12 „Bildung eines Ausschusses für das Friedhofswesen einschl. Wahl“ einstimmig abgesetzt. Es soll zunächst der Termin mit Herrn Bodin von der Kirchenkreisverwaltung am 13.5.2014 abgewartet werden, um die Aufgaben des Ausschusses abzuklären.

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens wird der nicht-öffentliche Tagesordnungspunkt „Sachstand Förderschule“ einstimmig neu aufgenommen.

Die Punkte 7 bis 9 und 12 werden nicht-öffentlich behandelt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.1.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014
7. Verkauf des Ziegeleiweges (Teerstraße/Naturstraße)
8. Verkauf des Grundstücks "Pestacker" - vorderer Teil an der B 202
9. Vergabe von Splitt-/Asphaltierungsarbeiten für den Ziegeleiweg (Teerstraße)
10. Antrag der Kombüttler Deerns für das Landschaftsboßeln am 29.6.2014
11. Antrag der dänischen Schule wegen der Nachmittagsbetreuung
12. Sachstand Förderschule

1. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Schlotfeld weist auf den **öffentlichen Dienstabend der Feuerwehr** am 28.3.2014 zum Thema „Langanhaltender Stromausfall“ hin. Er bittet um rege Teilnahme.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 28.1.2014

Gegen die Niederschrift vom 28.1.2014 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Reform kommunaler Finanzausgleich** – die vom Land geplante Reform des kommunalen Finanzausgleichs sieht vor, dass die Gemeinden und kreisfreien Städte mehr und die Kreise weniger Geld erhalten. Der Kreis NF hat für diesen Fall eine Erhöhung der Kreisumlage angekündigt, um seinen Einnahmeausfall zu kompensieren.
- **Amtsblatt** – aufgrund der steigenden Kosten und des hohen Personaleinsatzes im Amt laufen Verhandlungen mit verschiedenen Verlagen über eine Neustrukturierung (Auslagerung der Redaktion, Verminderung der Erscheinungstermine).
- **Fahrbücherei** – im Jahr 2013 gab es in Koldenbüttel 1.382 Ausleihungen, die Gemeinde zahlt rd. 1.400 € im Jahr für die Fahrbücherei. Die Ausleihzahlen für Koldenbüttel werden weiter verfolgt.
- **Schwarzdeckenunterhaltung** – der Vertrag mit dem Kreis wurde vorsorglich zum Jahresende gekündigt. Es laufen Verhandlungen mit dem Kreis über einen neuen Vertrag, der z. B. Terminvorgaben für den Kreis enthält. In 2014 ist die Zusammenarbeit gut angelaufen, so wurde die Wegeschau bereits durchgeführt.
- **Grundstückskauf** – der Berliner Eigentümer hat kein Interesse an dem Verkauf seines Grundstücks an die Gemeinde.
- **Reitplatz** – die Einfahrt zum Reitplatz stellt eine große Gefahr für Pferd und Reiter dar. Zur Behebung des Problems wird in den nächsten Tagen eine Begehung stattfinden.
- **Seminar Leck** – am 10.4.14 findet in Leck ein Seminar zum Thema Amtshaftungsrecht / Kommunalrecht statt. Interessierte können sich bei Bürgermeister Honnens zwecks Bildung einer Fahrgemeinschaft melden. Die Kosten für das Seminar trägt die Gemeinde.
- **Satzungen Gemeinde** - Bürgermeister Honnens hatte zugesagt, den Gemeindevertretern alle gültigen Satzungen auf einem USB - Stick zukommen zu lassen. Er hat den Aufwand jedoch unterschätzt; die Gemeinde verfügt über 22 Satzungen, so dass dies etwas länger dauern wird als angenommen.
- **Grabenentwässerung** - aufgrund eines verstopften Grabens war in der Pastor-Bruhn-Straße ein Keller vollgelaufen. Da es sich um ein Privatgrundstück handelt, ist die Gemeinde nicht zuständig. Nach Auskunft des WV Norderdithmarschen und des kommunalen Schadenausgleichs besteht die Verpflichtung der einzelnen Hausbesitzer, ein Rückstauventil einzubauen. Wegen des fehlenden Rückstauventils lehnen beide eine Regulierung des Schadens ab.
- **Geschwindigkeitsmessgerät** - das Geschwindigkeitsmessgerät ist nur sehr schwer zu bewegen. Der Vorschlag von Bürgermeister Honnens, das Gerät an Witzwort zu verkaufen, findet keine Resonanz in der Gemeindevertretung.
- **Baumkataster** – bei der Bürgermeisterrunde am 10.3.14 hat ein Baumfachmann die Bürgermeister über die rechtlichen Grundlagen informiert. Nach Ansicht von Bürgermeister Honnens wird das Thema sehr „hochgehängt“, er strebt eine für die Größe von Koldenbüttel angemessene Lösung an. Zu diesem Zweck soll der Baumfachmann im Oktober nach Koldenbüttel eingeladen werden. Gemeindevertreter Kriegshammer weist auf die Haftung der Gemeinde bei einem fehlenden Baumkataster bzw. bei unzureichender Kontrolle der Bäume hin.
- **Standort Traubeneiche** - hinsichtlich des festgelegten Standortes gab es von einer Einwohnerin Beschwerden wegen des zu erwartenden Laubfalls.

- **Mitgliedschaft Tourismusverein Friedrichstadt** - die Gemeinde ist seinerzeit dem neu gegründeten Tourismusverein Friedrichstadt (Nachfolgeverein für den aufgelösten Tourismusverein W.I.R.) nicht beigetreten. Bürgermeister Honnens regt an, das Thema Mitgliedschaft im Finanzausschuss zu behandeln. Zu diesem Zweck sollen vorher die Koldenbüttler Vermieter befragt werden.
- **Fischtreppe** - im Rahmen der Sitzung des Wegeausschusses am 6.5.2014 stellt der DHSV das Projekt „Fischtreppe“ vor.
- **Deichflächen** - bei dem geplanten Tausch der Deichflächen mit der Gemeinde Witzwort ist zunächst zu klären, welche Flurstücke konkret getauscht werden sollen. Weiter ist zu berücksichtigen, dass sich die Flächen in einem sehr schlechten Zustand befinden. Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz erklärt in diesem Zusammenhang, dass der DHSV für die Unterhaltung und der jeweilige Pächter für die Folgen der Bewirtschaftung verantwortlich sei. Die Zuständigkeit für die Beseitigung der Schäden ist allerdings nicht immer eindeutig dem DHSV oder dem Pächter zuzuordnen.
- **Haftpflichtversicherung Dörpsgeschichte** - Bürgermeister Honnens schlägt vor, die Kosten für die Haftpflichtversicherung von 270 € jährlich von der Gemeinde zu übernehmen.
- **Badestelle** - die Gemeinde Ramstedt stimmt einer jährlichen Kostenteilung für das Einbringen von Sand zu, in der Vergangenheit wurden die Kosten jährlich im Wechsel von den Gemeinden Koldenbüttel und Ramstedt getragen. Das DLRG ist hinsichtlich der notwendigen Sicherungsmaßnahmen angeschrieben worden.
- **Zumba** - auf Wunsch der Jugendversammlung findet demnächst ein Zumba-Kurs statt. Die Kosten für den Kurs (Umfang 10 Stunden) belaufen sich auf rd. 350 €. Die Gemeinde und die Wählergemeinschaft beteiligen sich jeweils mit 100 € an den Kosten, der Restbetrag wird von den Teilnehmern aufgebracht.
- **Fläche Gartenabfälle** - es wird keine Notwendigkeit für das Bereitstellen einer Fläche oder eines Containers für die Gartenabfälle gesehen.
- **Unterhaltung Radwege** - für die Unterhaltung der Radwege bei der Kirche, an der Dorfstraße und Richtung B 202 ist lt. Auskunft von Herrn Pieper, Kreis NF die Gemeinde zuständig. Bürgermeister Honnens erhält demnächst von Herrn Pieper eine Aufstellung über die von der Gemeinde zu unterhaltenden Radwege.
- **Hinweistafeln Naturerlebnisraum** - die Husumer Werkstätten wurden gebeten, für die Erstellung von 11 Hinweistafeln ein Angebot abzugeben. Das Angebot liegt dem Bürgermeister vor, er wird es den Gemeindevertretern zuleiten. Über das Angebot soll im Wegeausschuss am 6.5.2014 beraten werden.
- **AktivRegion** - am 12.4.2014 findet die Auftaktveranstaltung zur Strategieentwicklung der LAG AktivRegion Südliches NF statt.
- **Ausbau B 5** - zur Zeit läuft das Planfeststellungsverfahren für den Bereich Tönning-Rothenspieker. Die Gemeinde wird rechtzeitig informiert, wenn die Planungen für den Koldenbüttler Bereich beginnen. Durch die Schließung der Zufahrten ist für Koldenbüttel insbesondere die zukünftige Streckenführung der Busse wichtig.
- **Juris-Datenbank** - die Datenbank ist lediglich als Lizenz für das Amt freigeschaltet. Bürgermeister und Gemeindevertreter können daher nur Auskünfte daraus erhalten.

4. Bericht der Ausschüsse

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung des Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses am 5.3.2014. Auf der Sitzung wurde u. a. über die Situation der Spielstube beraten. Eine Verlängerung der Öffnungszeiten wurde aus Kostengründen abgelehnt.

Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung des Wegeausschusses am 15.3.2014. Themen waren u. a. die Mängel an den Wegen und Spielplätzen, die Arbeitsauf-

teilung für den Umwelttag, Sicherungsmaßnahmen an der Badestelle Herrnhallig der Verkauf oder Tausch der Deichflächen mit der Gemeinde Witzwort und der Verkauf des Ziegeleiweges und des bepflanzten Teilstücks am Pestacker.

Bauausschuss

Der Bauausschuss hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht getagt. Gemeindevertreter Paul berichtet von dem Gespräch mit dem Planer Reichardt am 20.3.2014. Mit der **Erschließung des Baugebietes** ist realistisch erst im Jahr 2015 zu rechnen. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange müssen zahlreiche Punkte nachgearbeitet werden, zudem wurde aufgrund eines Planungsfehlers des Planers Reichardt die für Koldenbüttel zulässige Anzahl der Wohneinheiten überschritten. Auch wurden vom Planer nicht alle Hausaufgaben aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgearbeitet.

Der neue Zeitplan sieht vor, bis zum Sommer die offenen Punkte abzuarbeiten, um im Herbst die entsprechenden Beschlüsse fassen zu können. Aus Witterungsgründen soll dann mit der Erschließung im Frühjahr 2015 begonnen werden.

Ein Wechsel des Planungsbüros ist aus finanziellen und aus zeitlichen Gründen nicht zu empfehlen, da die abrechenbaren Leistungsphasen zu weit fortgeschritten sind. Es wurde jedoch ein zweites Planungsbüro auf Stundenbasis zur Unterstützung herangezogen. Die hierfür entstehenden Kosten sollen vom Honorar von Herrn Reichardt abgezogen werden.

Für die Änderung des Landschaftsplanes und des Flächennutzungsplanes liegen noch nicht alle Stellungnahmen vor. Es sind aber keine Probleme zu erwarten.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Gemeindevertreterin Paulsen-Borkowitz erklärt Bürgermeister Honnens, dass die **Gefährdungsbeurteilungen für die gemeindlichen Einrichtungen** von der Amtsverwaltung durchgeführt werden.
- Bürgermeister Honnens erklärt auf Anfrage von Gemeindevertreter Kriegshammer, dass er für das **Ausbaggern der Badestelle** das Einverständnis des Eider-Treene-Verbandes einholen wird.
- Gemeindevertreter Kriegshammer weist darauf hin, dass gem. der Kommentierung Bracker/ Dehn zur Gemeindeordnung in der **Hauptsatzung** auf die auf das Amt übertragenen Aufgaben hingewiesen werden muss. Die Gemeinde hatte in der 21. Sitzung am 26.3.2013 die Aufgaben Förderung des Tourismus, Wirtschaftsförderung und Integrierte Ländliche Entwicklung auf das Amt übertragen.
- Gemeindevertreter Kobrow weist auf die ungerechtfertigte Kritik der Gemeinden Drage, Seeth und Friedrichstadt in der Presse hin, die Gemeinde Koldenbüttel hätte die **Planungsvereinbarung mit der Tennet** im Alleingang beschlossen. Es habe im Vorfeld nur lose Gespräche gegeben, bei denen die Gemeinden Drage und Seeth wenig Interesse an dem Thema zeigten, da sie auch nur im geringen Umfang von der Stromleitung betroffen sind. Der Vertreter der Stadt Friedrichstadt hatte nur die Interessen der Stadt gesehen und war wenig kompromissbereit.

6. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Europawahl am 25.5.2014

Folgende Personen werden einstimmig für den Wahlvorstand benannt:

Winfried Michalski (Wahlvorsteher)

Ralf Köhler (stellv. Wahlvorsteher)

Herbert Kraus, Rolf Strötzel, Heike Holst, Bernd Holst, Hans-Peter Schütt, Joachim

Kriegshammer (Beisitzer)

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

7. Verkauf des Ziegeleiweges (Teerstraße/Naturstraße)
8. Verkauf des Grundstücks „Pestacker“ – vorderer Teil an der B 202
9. Vergabe von Splitt-/Asphaltierungsarbeiten für den Ziegeleiweg (Teerstraße)

12. Sachstand Förderschule

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.

10. Antrag der Kombüttler Deerns für das Landschaftsboßeln am 29.6.2014

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 3 Enthaltungen für das Landschaftsboßeln einen Zuschuss von 250 € zu zahlen.

11. Antrag der dänischen Schule wegen der Nachmittagsbetreuung

Zur Zeit nehmen 2 Kinder an der Nachmittagsbetreuung teil. Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen für 2013 einen Zuschuss von 600 € pro Kind, somit 1.200 € zu zahlen. In dem Antwortschreiben soll darauf hingewiesen werden, dass für 2014 eine Bezuschussung nur erfolgt, wenn eine genauere Kostenaufstellung vorgelegt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer